

Zeitschrift: Librarium : Zeitschrift der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft = revue de la Société Suisse des Bibliophiles

Herausgeber: Schweizerische Bibliophilen-Gesellschaft

Band: 13 (1970)

Heft: 3

Artikel: Petrarca : "Ich fordere Bücher"

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-388133>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- TRAKL, GEORG: Selected Poems, hg. von C. MIDDLETON. Verschiedene Übersetzer. London (Grossman Publishers) 1968 (*Cape Editions* 23)
- TRAKL, GEORG: Aus dem Nachlaß. *Literatur und Kritik* 4 (1969), Heft 32, 95.
- TRAVERSO, LEONE: Sul Torquato Tasso di Goethe e altre note di letteratura tedesca. Urbino (Argalia) 1964.
- UHLIG, HELMUT: Vom Ästhetizismus zum Expressionismus. In: *Expressionismus. Gestalten einer literarischen Bewegung*, hg. von H. FRIEDMANN und O. MANN. Heidelberg (Rothe) 1966, 84–115.
- USINGER, FRITZ: Die expressionistische Lyrik. *Imprimatur*, NF. 3 (1961/62), 115–125.
- URANKAR, MARGARETE: Die Bildsprache Georg Trakls. Die Ambivalenz in der Dichtung. Dissertation Graz 1962.
- WALTER, JÜRGEN: Orientierung auf der formalen Ebene. Paul Klee und Georg Trakl. *Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte* 42 (1968), 637–661 (Sonderheft).
- WEBER, ALBRECHT: Georg Trakl, «Verfall», «Der Gewitterabend» und «Das Gewitter». In: *Wege zum Gedicht*, hg. von R. HIRSCHENAUER und A. WEBER. München/Zürich (Schnell & Steiner) 1956, 339–348.
- WEBER, ALBRECHT: Georg Trakl. Gedichte. Ausgewählt und interpretiert von ALBRECHT WEBER. München (Kösel) 1957 (*Dichtung im Unterricht*, Nr. 3).
- WEISS, WALTER: Dichtung und Grammatik. Zur Frage der grammatischen Interpretation. *Jahrbuch des Instituts für deutsche Sprache* 1965/66, 236–258.
- WERNER, BARBARA: Erlösungsmotive in der Dichtung Georg Trakls. Dissertation Frankfurt am Main 1959.
- WETZEL, HEINZ: Über Georg Trakls Gedicht «Nachtergebung». Eine Untersuchung der fünf Fassungen. *Text und Kritik* 1 (1963/64), Heft 4, 10–17.
- WETZEL, HEINZ: Zum Verständnis der Dichtungen Trakls. *Monatshefte* 58 (1966), 97–114.
- WETZEL, HEINZ: Klang und Bild in den Dichtungen Georg Trakls. Göttingen (Vandenhoeck & Ruprecht) 1968 (*Palestra*, Band 248).
- WÖLFEL, KURT: Entwicklungsstufen im lyrischen Werk Georg Trakls. *Euphorion* 52 (1958), 50–81.

PETRARCA: «ICH FORDERE BÜCHER ...»

In meiner Zurückgezogenheit [in Vaucluse, 1346] sind die hochsinnigen Beschäftigungen nicht allein geduldet, ich fordere sie vielmehr nachdrücklich. Keine Gesellschaft lässt sich irgend angenehmer und beglückender erdenken. Ohne sie ist das Leben in Städten und Wäldern gleichermaßen elend. Sodann fordere ich Bücher der verschiedensten Art und mit den Büchern zusammen die, für welche und von denen sie geschrieben wurden: dankbare und beständige Begleiter, bereit, wenn du's befiehlst, sich vor der Welt zu zeigen, wie auch in ihre Lade zurückzukehren, willig

immer, zu schweigen oder zu reden, daheim zu sein oder hinauszuwandern, zu reisen oder auf dem Lande zu leben. Sie plaudern, scherzen, ermuntern, trösten, mahnen und rügen. Sie beraten dich, sie lehren dich die Geheimnisse der Natur, das Andenken großer Taten, rechte Lebensführung, Verachtung des Todes, Maß im Glück, Stärke im Unglück, Gleichmut und Beständigkeit in allem Tun. Heitere Gefährten sind es, klug, bereit und bescheiden, ohne Neid, ohne Arglist; sie schaffen keinen Überdruß und keine Ausgaben; sie murren und klagen nicht ...

Francesco Petrarca: *Vom Leben in der Einsamkeit*.